

Vom Klang der Alpen im Schloss Fügen

„200 Jahre Stille Nacht“ haucht alten Schlossmauern neues Leben ein

FÜGEN – Im Fügener Schloss geben sich derzeit Handwerker, Designer, Planer und Kuratoren die Klinke in die Hand. Gearbeitet wird an der großen Sonderausstellung "200 Jahre Stille Nacht - Vom Klang der Alpen", die am 30. Juni eröffnet wird.

Der Tiroler Anteil der dezentralen Landesausstellung anlässlich „200 Jahre Stille Nacht“ findet dann bis 3. Februar 2019 – gemeinsam mit acht weiteren Ausstellungsteilen in den Bundesländern Salzburg und Oberösterreich – im Barockschloss und im Heimatmuseum in der Widumspfiste in Fügen statt.

Die Sonderausstellung auf 1.500 Quadratmetern im Schloss Fügen umfasst über 30 Räume. Kuratoren der Ausstellung sind Dr. Sandra Hupfauf und Martin Reiter, von dem auch der Großteil der Exponate stammt. Die Gesamtabwicklung liegt in den Händen von Hannes Pramstraller, Ausstellungsdesign und -bau haben Stefan Lechner und Tobias Reitmeir von der Werbe- und Designagentur Rosa und Leni OG in Mayrhofen übernommen.

Es waren Tiroler Wanderhändler, Spaßmacher und Sängerbereicher vornehmlich aus dem Zillertal – die das einfache Volkslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ und zahlreiche weitere Volkslieder und alpine Kultur rund um den Globus getragen haben und damit die Alpen – bis heute – zum Sehnsuchtsort für Gäste aus der ganzen Welt machten. So kann man den roten Faden der Ausstellung kurz zusammenfassen. Das Ziel und Motto der Ausstellungsmacher lautet: „Mittendrin statt nur davor!“ Die BesucherInnen sollen mitmachen können und sich selbst einbringen.

Die Fragen lauten: Warum sind die Tiroler lustig? Und seit wann kommt ein Vogel geflogen? Was sind Tiroler Nationalsänger und was haben sie mit dem berühmten Weihnachtslied „Stille Nacht“ zu tun? Wie war das mit den Skandalen der Rainer Sängerbereicher in England und Amerika? Diese und viele andere Fragen beantwortet die Sonderausstellung „200 Jahre Stille Nacht – Der Klang der Alpen“ ab 30. Juni 2018 im Schloss Fügen. Ganz nebenbei kann man sich im „Tramplan“-Tanzen und Jodeln üben, über Gstanzln schmunzeln, mit Tiroler Hut durch Heimatfilme spazieren und die „Hall of Fame“ der Volks- und Volkstümlichen Musikstars durchschreiten.

Die Ausstellung im Schloss Fügen und im Museum in der Widumspfiste ist vom 30. Juni 2018 bis 3. Februar 2019 jeweils Dienstag bis Sonntag von 13:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Info: www.stillnacht.com

Bildbeschreibung

Hannes Pramstraller, Sandra Hupfauf, Martin Reiter, Tobias Reitmeier und Stefan Lechner (v. l.) haben bei der Ausstellungsgestaltung im Schloss Fügen noch alle Hände voll zu tun.

Foto: Reiter (honorarfrei)

Weitere Informationen:

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal

A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070

E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at